



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

In Gängen und Höfen

Loewenberg, Jakob

Hamburg, 1907

Widmung

urn:nbn:de:hbz:466:1-29327

Meinem Bruder Sally
und
seiner Frau.

Ein neues Haus! — Vor meinen Blicken
Sah ich das alte sich erheben,
Vom hohen Nußbaum überschattet,
Umfränzt von dunkelgrünen Neben.

Froh am Gesims die Schwalben zwitschern,
Die ihre junge Brut bewachen,
Und aus des Gärtchens dunkler Laube
Tönt eurer Knaben jauchzend Lachen.

Wie traut die kleinen Räume grüßen,
Drin sorglich still die Hausfrau waltet,
Wo Liebe, Gastlichkeit und Frohsinn
Ein friedumhegtes Heim gestaltet.

Manch reines Glück hielt es umschlossen
Und manchen Kummer, manchen Jammer:
Die Wiege Eures Erstgeborenen
Und unsrer Mutter Sterbekammer. —

Nun steht das neue Haus vollendet,
Und stattlich seht Ihr's vor Euch prangen;
Doch sorgend geht durch Eure Seele
Ein Zweifel und ein leises Bangen:

Was wird uns diese Stätte bringen?
Wird nicht verschleucht das Glück entfliehen?
Seid unbesorgt! die guten Geister
Sie werden alle mit Euch ziehen!

Wird manches Hoffen auch verwelken,
Erfüllen wird sich manches Träumen,
Und Eure Knaben werden wachsen,
Gedeihen mit den jungen Bäumen.

Wenn dann im Anschau'n Eures Glückes
Sich jubelnd will die Seele weiten,
Mö'g über Eure helle Freude
Auch tiefer Wehmut Schatten gleiten:

Wie viele sind's, die ausgeschlossen
Von dieser Erde reichen Gaben,
Die heiß mit blut'gen Händen ringen,
Am Bissen Brotes sich zu laben,

Die sehnend aus den düstern Gassen
Nach einem Sonnenstrahle schauen —
Noch vieles gilt es einzureißen
Und viel, o viel noch aufzubauen!

Hamburg, im Sommer 1892.
